

# Familie 3.8 – Handbuch

Dr. Arnim Wegner

29. April 2009

## 1 Zweck

Das Programm dient zur Darstellung der Verwandtschaftsverhältnisse innerhalb einer Familie sowie der Speicherung weiterer personenbezogener Daten in Textform.

## 2 Lieferumfang

Durch Entpacken der Datei «Familie 3.8.zip» entsteht das Programmverzeichnis «Familie 3.8». Es enthält

- das ausführbare Programm «Familie 3.8.exe»,
- den Quellcode «Familie 3.8.pb» des Programms,
- das verwendete Programmsymbol «Familie.ico»,
- eine frei erfundene Familiendatei «Muster.fam»,
- dieses Handbuch in der Datei «Handbuch.pdf» sowie
- die GNU-Lizenz in der Datei «Lizenz.pdf».

Die gelieferten Dateien werden unter der GNU-Lizenz veröffentlicht. Der Quellcode wurde geschrieben und kompiliert mit PureBasic 4.30 (© Fantaisie Software).

## 3 Systemanforderungen

Das Programm läuft unter Windows XP und Windows Vista. DirectX ab Version 7.0 muss installiert sein.

## 4 Installation und Programmstart

Eine Installation im unter Windows üblichen Sinne ist nicht vorgesehen; es gibt keine dll-Dateien, Registrierungseinträge o. ä. Das Programmverzeichnis «Familie 3.8» wird am zweckmäßigsten in einen Ordner wie «C:\Programme» kopiert. Das Programm kann aber auch von einem externen Datenträger aus gestartet werden.

Das Programm wird durch Ausführen von «Familie 3.8.exe» gestartet. Zur Vereinfachung des Programmstarts sollte der Benutzer eine Verknüpfung mit «Familie 3.8.exe» auf dem Desktop oder im Startmenü anlegen.

Wird das Programm von einem internen Datenträger gestartet, legt es beim ersten Programmstart ein weiteres Verzeichnis «Familie 3.8» im Ordner «C:\Dokumente und Einstellungen\*Benutzername*\Anwendungsdaten» mit der Datei «Einstellungen.ini» (s. u.) an und kopiert die Datei «Muster.fam» in dieses Verzeichnis. Schlägt dies fehl, z. B. weil die Musterdatei nicht vorhanden ist, wird der Benutzer aufgefordert, den Namen einer neu anzulegenden leeren Familiendatei einzugeben. Zur Unterscheidung vom Programmverzeichnis wird das zweite Verzeichnis im Folgenden „Anwendungsdatenverzeichnis“ genannt. Durch diese Trennung wird sichergestellt, dass das Programm nur in das zweite Verzeichnis schreibt. Ebenso wird beim Start von einem externen nicht beschreibbaren Datenträger verfahren.

Wird das Programm nochmals gestartet, während es bereits läuft, erscheinen Instanzen des Programms, die nur die Anzeige von Familiendateien gestatten, aber keine Bearbeitung oder Speicherung. Auf diese Weise ist der Vergleich von Dateien möglich ohne die Gefahr einer versehentlichen Dateiänderung, da ja alle Programminstanzen auf dieselbe Datei zugreifen könnten.

Beim Start von einem externen beschreibbaren Datenträger wird das Anwendungsdatenverzeichnis auf diesem Datenträger innerhalb des Programmverzeichnisses selbst eingerichtet, so dass auf dem verwendeten Rechner keinerlei Daten zurückbleiben.

Die Deinstallation geschieht durch Löschen der beiden genannten Verzeichnisse und der vom Benutzer angelegten Verknüpfungen. Zum Vorgehen bei Updates siehe Abschnitt 6.

## 5 Bedienung

Das Programm erzeugt beim Programmstart ein Fenster mit Menüs und Steuerelementen. Daten werden eingegeben in den jeweiligen Eingabezeilen. Hilfen werden in der Fußzeile angezeigt. Bei dem jeweiligen Programmzustand nicht benutzbare Elemente sind deaktiviert.

### 5.1 Menüs

- **Datei**

- **Familiendatei anlegen**

- Es wird eine neue leere Familiendatei angelegt. Der Name ist frei wählbar, die Dateiendung muss fam lauten. Familiendateien können jederzeit außerhalb des Programms umbenannt werden.

- **Familiendatei öffnen**

- Das Programm öffnet einen Standardrequester zum Öffnen einer der vorhandenen Familiendateien. Beim nächsten Programmstart wird die zuletzt geöffnete Datei geöffnet.

- **Familiendatei speichern**

- Veränderte Daten werden in der jeweils geöffneten Familiendatei gespeichert. Das Programm legt vor dem Speichern automatisch eine Sicherungsdatei der geöffneten Familiendatei an. Der Dateiname dieser Datei enthält in einer zwölfstelligen Zahl den Zeitpunkt der Speicherung.

- **Familiendatei übernehmen**

- Siehe Abschnitt 6: Updates.

- **Pfade anzeigen**

- Das Programm zeigt die Pfade zum Programmverzeichnis, zum aktuellen Anwendungsdatenverzeichnis und ggf. zum Anwendungsdatenverzeichnis der vorhergehenden Programmversion an.

- **Beenden mit Instanzreset**

- Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar bei Programmfenstern, die nur die Anzeige von Familiendateien gestatten. Mit seiner Hilfe kann eine Fehlfunktion behoben werden, die durch eine fehlerhafte Datei «Einstellungen.ini» verursacht werden könnte und bei der auch beim ersten Programmstart nur Anzeigefenster erscheinen würden.<sup>1</sup>

- **Beenden**

- Das Programm wird – falls Daten verändert wurden, nach Bestätigung – beendet.

---

<sup>1</sup> Notfalls kann die Datei «Einstellungen.ini» editiert und der Wert „Instanz“ von Hand auf Null gesetzt werden.

- **Benutzer**

Das Programm speichert in jeder Familiendatei, wer diese Datei zuletzt bearbeitet hat. Voreingestellt ist ein Benutzername, der aus Umgebungsvariablen gebildet wird und die Form „COMPUTERNAME\USERNAME“ hat.

- **Benutzernamen ändern**

Der Benutzer kann eingeben, welcher Benutzername statt des voreingestellten Namens in den von ihm bearbeiteten Dateien gespeichert werden soll. Der gewählte Name wird in der Datei «Einstellungen.ini» gespeichert.

- **Suchen**

- **Person suchen**

Durch Eingabe von Vor- und Familiennamen in der Form «Name, Vorname» kann eine der in der geöffneten Familiendatei enthaltenen Personen gesucht werden. Wird die gesuchte Person gefunden, springt die Anzeige zu dieser Person.

Herbei sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Werden bei zusammengesetzten Familiennamen oder Familiennamen mit vorangestellten klein geschriebenen Namensbestandteilen wie z. B. „von“, „zu“ u. dgl. diese Bestandteile fortgelassen oder nur der erste Teil des Familiennamens eingegeben, zeigt das Programm die nach seiner Meinung gemeinte Person an.
- Entsprechend verfährt das Programm, wenn bei einer Person mehrere Vornamen eingegeben sind.
- Findet das Programm dennoch keine Person mit dem gesuchten Namen, findet aber eine Person mit dem gesuchten Vornamen, die einen Partner mit dem gesuchten Familiennamen hat, so fragt das Programm, ob dies die gesuchte Person sei.

- **Familiennamen suchen**

Durch Eingabe eines Familiennamens können die in der geöffneten Familiendatei enthaltenen Personen mit diesem Familiennamen gesucht werden. Ist in der Datei eine Person mit dem eingegebenen Familiennamen enthalten, wird die Personenliste ggf. nach Familiennamen umsortiert, und die Anzeige springt zur ersten Person mit dem gesuchten Namen.

Auch hier gilt: Werden bei zusammengesetzten Familiennamen oder Familiennamen mit vorangestellten klein geschriebenen Namensbestandteile diese Bestandteile fortgelassen oder nur der erste Teil des Familiennamens eingegeben, zeigt das Programm die nach seiner Meinung gemeinte Person an.

- **Vornamen suchen**

Durch Eingabe eines Vornamens können die in der geöffneten Familiendatei enthaltenen Personen mit diesem Vornamen gesucht werden. Sind in der Datei Personen mit dem eingegebenen Vornamen enthalten, wird die Personenliste nach Vornamen umsortiert, und die Anzeige springt zur ersten Person mit dem gesuchten Vornamen. Auch hier gilt das oben zu Personen mit mehreren Vornamen Gesagte.

Zur Eingabe der Suchtexte siehe auch Abschnitt [5.3](#).

- **Hilfe**

- **Texte öffnen**

Das Programm öffnet einen Standardrequester zum Öffnen der Hilfedateien.

- **Info über Familie 3.8**

Ein Fenster zeigt Informationen zum Programm und zur Lizenz an.

## 5.2 Steuerelemente

Das Programmfenster enthält drei Felder mit Steuer- und Anzeigeelementen: Ein Feld mit der Bezeichnung **Personenliste XYZ** (mit Angabe der gerade geöffneten Familiendatei «XYZ.fam»), in dem alle in dieser Datei enthaltenen Personen sortiert (s. u.) angezeigt werden, ein Feld mit der Bezeichnung **Modus** mit Schaltflächen für die Programmmodi und ein Anzeigefeld, dessen Inhalt und Bezeichnung vom gewählten Modus abhängt.

- **Sortieren nach**

Das Feld **Personenliste XYZ** enthält zusätzlich das Feld **Sortieren nach** mit folgenden Schaltern:

- **erstem Großbuchstaben**

Die Personenliste wird nach den Familiennamen sortiert, wobei vorangestellte klein geschriebene Namensbestandteile wie z. B. „von“, „zu“ u. dgl. nicht berücksichtigt werden. Dies ist die Voreinstellung.

- **erstem Buchstaben**

Die Personenliste wird nach den Familiennamen sortiert unabhängig von Groß- und Kleinschreibung; so werden z. B. mit „von“ beginnende Namen bei dem Buchstaben v einsortiert.

- **Vornamen**

Die Personenliste wird nach den Vornamen sortiert; vgl. hierzu den Menüpunkt **Vornamen suchen**.

Es stehen folgende Programmmodi zur Verfügung:

- **Verbindungen anzeigen**

Aus naheliegenden Gründen wird hier kein vollständiger Stammbaum angezeigt, sondern ein Ausschnitt des Stammbaums, der in einem besonders hervorgehobenen Feld eine sog. „Zentralperson“ und – soweit jeweils in der Familiendatei enthalten – deren Verbindungen zu Eltern, Partnern und Kindern enthält.

- Durch Anklicken wird zunächst eine Person in der Personenliste als Zentralperson ausgewählt. Diese ist im Stammbaum durch ein farbiges Feld mit einem zusätzlichen Rahmen hervorgehoben, der – soweit eingegeben – auch Geburts- und Todesdatum enthält. Oberhalb dieser Person werden deren Eltern angezeigt (links der Vater, rechts die Mutter<sup>2</sup>), rechts daneben bis zu neun Partner, unterhalb des

---

<sup>2</sup> Zur Vereinfachung der Darstellung werden diese beiden Felder als „Vater“ bzw. „Mutter“ bezeichnet, auch wenn dies in Ausnahmefällen rechtlich oder biologisch nicht zutreffen sollte.

jeweiligen Partners die Kinder. Darstellbar sind bis zu 19 Kinder pro Partner<sup>3</sup>. Bei Adoptiveltern<sup>4</sup> fügt das Programm deren Familiennamen einen Stern (z. B. Meier\*) hinzu; bei Kindern der Zentralperson gibt die Position des Sterns Auskunft, von wem das Kind adoptiert wurde: \*Meier\* wurde von beiden Elternteilen adoptiert, \*Meier nur vom Vater, Meier\* nur von der Mutter.

- Alle Personen erscheinen in Feldern, die anklickbare Schaltflächen sind; leere Felder werden nicht angezeigt. Wird ein Feld angeklickt, wird die dort genannte Person zur Zentralperson; die anderen Felder ändern sich entsprechend. Auf diese Weise kann sich der Benutzer durch den Stammbaum bewegen. Wird die Zentralperson angeklickt, werden ihre Vorfahren bis zur sechsten vorhergehenden Generation angezeigt, soweit sie in der Datei enthalten sind. Bei Vorfahren ab der siebten Generation werden nur die Verbindungslinien „nach oben“ dargestellt. Wird dann einer der Vorfahren angeklickt, geht das Programm zu **Verbindungen anzeigen** mit diesem Vorfahr als Zentralperson zurück.
- Zusätzlich wird ein Editorfenster geöffnet, in das zusätzliche Informationen zur Zentralperson eingegeben werden können und angezeigt werden. Diese Informationen werden beim Wechsel der Zentralperson oder beim Umschalten des Programmmodus zunächst programmintern übernommen; durch den Menüpunkt **Datei/Speichern** oder – nach Rückfrage – beim Beenden des Programms werden sie dann in der jeweiligen Familiendatei gespeichert.
- **Verbindungen bearbeiten**

In diesem Modus werden der Anzeige leere Eingabefelder, Schalter zur Umschaltung zwischen **Verbindung hinzufügen** und **Verbindung entfernen** und ggf. Schalter zur Eingabe von Adoptionen hinzugefügt.

  - Soll eine Verbindung hinzugefügt werden, so ist zunächst der Name der hinzuzufügenden Person in der Personenliste und dann ein freies Feld anzuklicken. Soll eine Verbindung entfernt werden, so ist das besetzte Feld anzuklicken.
  - Das Programm prüft weitgehend, jedoch nicht vollständig, ob die Eingabe sinnvoll und möglich ist. Die jeweils inversen Verbindungen werden automatisch hergestellt; wird z. B. zu A ein Partner B hinzugefügt, so wird A auch bei B als Partner eingetragen.
  - Bei der Eingabe der Eltern werden grundsätzlich beide Elternteile eingegeben; das Programm fragt nach dem zugehörigen anderen Elternteil, wenn dem Vater bzw. der Mutter bereits ein Partner zugeordnet ist. Die Eingabe kann mit dem Vater oder der Mutter beginnen. Folgende Besonderheiten sind zu beachten:
    - Das Programm geht zunächst davon aus, dass es sich um die leiblichen Eltern handelt. Nach der Eingabe der Eltern erscheinen jedoch Schaltflächen, mit denen eingegeben werden kann, ob die Zentralperson adoptiert wurde.

---

<sup>3</sup> Familien, bei denen diese Werte nicht ausreichen, wird die Anschaffung eines kommerziellen Programms empfohlen.

<sup>4</sup> Siehe hierzu auch **Verbindungen bearbeiten**.

- Werden bei der Abfrage des jeweils anderen Elternteils alle abgefragten Partner abgelehnt, so fragt das Programm, ob die Zentralperson von einer Person allein adoptiert worden ist. Wird diese Frage bejaht, erscheint als Ersatz für die Darstellung des Partners ein deaktiviertes Feld mit der Angabe „Kein Partner“.<sup>5</sup>
- Unabhängig von der Rechtslage kann das Programm auch gleichgeschlechtliche Partnerschaften mit Kindern darstellen, die dann zunächst als adoptiert angenommen werden; diese Einstellung kann aber geändert werden.
- Bei der Rückkehr zum Modus **Verbindungen anzeigen** werden die geänderten Daten zunächst programmintern übernommen; durch den Menüpunkt **Datei/Speichern** oder – nach Rückfrage – beim Beenden des Programms werden die Daten dann in der jeweiligen Familiendatei gespeichert.
- **Stammdaten bearbeiten**  
Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Todesdatum und Geschlecht der Zentralperson werden editiert und können wie bei **Person hinzufügen** beschrieben geändert werden. Die Änderung des Geschlechts ist gesperrt, sobald der Zentralperson Kinder zugeordnet sind. Bei der Rückkehr zum Modus **Verbindungen anzeigen** wird wie bei **Verbindungen bearbeiten** verfahren.

Zur Eingabe der Daten siehe auch Abschnitt [5.3](#).

- **Person hinzufügen**  
Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Todesdatum und Geschlecht einer neuen Person können eingegeben werden. Die Länge von Familien- und Vorname ist durch die Größe der Anzeigefelder begrenzt; es wird empfohlen, als Vornamen nur den Rufnamen einzugeben und weitere Vornamen sowie ggf. Ergänzungen zum Familiennamen als Information im Editorfenster zu speichern. Datumsangaben sollten im Format dd.mm.yyyy eingegeben werden. Wird kein Familienname eingegeben, ersetzt das Programm ihn durch NN(*n*) mit fortlaufender Nummerierung durch eine Zahl *n*. Ein fehlender Vorname wird durch ein Fragezeichen ersetzt; Geburts- und Todesdatum können fehlen. Wird gar nichts eingegeben, wird keine neue Person hinzugefügt. Bei der Rückkehr zum Modus **Verbindungen anzeigen** wird wie bei **Verbindungen bearbeiten** verfahren.

Zur Eingabe der Daten siehe auch Abschnitt [5.3](#).

- **Person entfernen**  
Die Entfernung der Zentralperson aus der Personenliste ist nur möglich, wenn ihr weder Eltern noch Partner zugeordnet sind. Anderenfalls ist dieser Schalter deaktiviert. Die geänderten Daten werden zunächst programmintern übernommen; durch den Menüpunkt **Datei/Speichern** oder – nach Rückfrage – beim Beenden des Programms werden die Daten dann in der jeweiligen Familiendatei gespeichert.

---

<sup>5</sup> Programmintern wird eine „virtuelle“ Person erzeugt, die in der Familiendatei, aber nicht in der Personenliste erscheint.

## 5.3 Texteingabe

Für die Eingabe der Daten und Texte ist im Prinzip alles erlaubt, was auf der Tastatur zu finden ist, auch wenn nicht alles zweckmäßig oder schön ist.

Zusätzlich gilt bei der Eingabe der Stammdaten für die Familien- und Vornamen, für die Suchtexte und für das Editorfenster: Alle Zeichen mit den ASCII-Werten (bzw. ANSI-Werten) 33 bis 255 mit Ausnahme der Zeichen 123 und 125 können mittels der Zeichenfolge {n} eingegeben werden<sup>6</sup>, wobei n der ASCII-Wert ist. So wird z. B. {140} in Œ umgewandelt.

## 6 Updates

Neue Programmversionen können im Internet<sup>7</sup> gefunden oder vom Programmautor erhalten werden. Diese Programmversionen enthalten alle benötigten Dateien.

Vom Benutzer angelegte Familiendateien können weiterverwendet werden; sie können aus dem Anwendungsdatenverzeichnis der vorhergehenden Programmversion mittels des Menüpunktes **Datei/Familiendatei übernehmen** übernommen oder von Hand in das aktuelle Anwendungsdatenverzeichnis verschoben werden. Existiert dort vor der Übernahme bereits eine Familiendatei mit dem gleichen Namen, legt das Programm vor der Übernahme automatisch eine Sicherungsdatei dieser Familiendatei an. Der Dateiname dieser Datei enthält in einer zwölfstelligen Zahl den Zeitpunkt der Sicherung.

Die Datei «Einstellungen.ini» wird automatisch neu erzeugt.

Die weitere Programmentwicklung kann nicht zugesichert werden.

---

<sup>6</sup> Die Zeichen 123 und 125 sind die als Trennzeichen verwendeten geschweiften Klammern.

<sup>7</sup> Zurzeit unter der Adresse [www.purearea.net](http://www.purearea.net).